

PRESSEMELDUNG für das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

05. Februar 2018

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172-8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Fotos (© K. Erdem): Chefarzt Dr. med. Christoph Walter und das Endoskopie-Team während einer Untersuchung im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

(1.175 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Full-HD-Endoskope im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

Komplette Neuausstattung für die Innere Medizin

17 neue Full-HD-Endoskope sind in den Katholischen Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich am Standort des St. Elisabeth-Krankenhauses in Jülich im Einsatz. Der Bestand in der Endoskopieabteilung wurde komplett ausgetauscht. Jetzt sehen die Fachärzte mit den Koloskopen, Gastroskopen, Duodenoskopen und Bronchoskopen das jeweilige Körperinnere in HD-Qualität, also Dickdarm, Speiseröhre, Magen, Teile des Dünndarms, Zwölffingerdarm und die Bronchien. Zur Endoskopieausstattung gehören auch Monitore, Videoprozessoren, Lichtquellen und Gerätewagen, die in beiden Untersuchungsräumen neu eingerichtet wurden. Die Finanzierung erfolgte mit Fördermitteln des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.



„Wir sehen die Untersuchungsregionen in viermal höherer Qualität als bislang“, erklärt Dr. med. Christoph Walter, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin im Jülicher Krankenhaus. Strukturen sind damit noch deutlicher sichtbar und eine Befundung kann durch die detaillierte Sicht weiter verbessert werden. Dies trägt erheblich zur Steigerung der Qualität in der Patientenversorgung bei.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West gGmbH](#), Düren

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.